

Haunstetten springt auf den 9. Platz

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten holte mit einem Sieg gegen den SV Heng drei wichtige Punkte im Abstiegskampf , zog in der Tabelle an den Oberpfälzern vorbei und steht aktuell auf dem scheinbar sicheren 9. Platz in der Kreisliga Neumarkt Jura Ost. Doch der Schein trügt, denn die Mannschaften von Platz 9 bis zum Vorletzten trennen nur fünf Punkte voneinander. Nach dem überraschenden Punktgewinn am letzten Sonntag in Holzheim reichte es gegen die in den letzten drei Spielen siegreichen Gäste aus Heng sogar zu einem Dreier. Der FC Haunstetten nahm damit erfolgreich Revanche für eine unnötige 0:1 Niederlage in der Vorrunde.



Matthias Buchberger stieg am höchsten und verwandelte einen Eckball von Peter Sahliger per Kopf zum 2:1

Beide Mannschaften spielten von Beginn an auf Sieg, den besseren Start erwischte dabei der SV Heng. In der 7. Minute konnte FC Torwart Rainer Reiter einen Weitschuss gerade noch über die Latte lenken, 10 Minuten später war er jedoch geschlagen. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß tauchte Hengs Andreas Hartel alleine vor ihm auf und ließ ihm beim Schuss ins kurze Eck keine Abwehrchance. Der FC Haunstetten zeigt sich aber keineswegs geschockt und kam in der 24. Minute zum Ausgleich. Nach einem Handspiel eines Gästeabwehrspielers verwandelte Jeton Shala den fälligen Elfmeter sicher zum 1:1. Auf der anderen Seite hatte der FC Glück, als Schiedsrichter Walter Gabler eine Attacke von Reiter nicht als elfmeterwürdig wertete. Vor der Pause verzeichneten beide Mannschaften noch gute Tormöglichkeiten. In der 35. Minute setzte der spielfreudige Jeton Shala einen Schuss aus 20 Meter knapp neben das Tor. Bei einem Freistoß für Heng an der Strafraumlinie lenkte ein FC Abwehrspieler den gefährlich geschossenen Ball gerade noch so ab, dass er neben dem Tor landete..

In der zweiten Halbzeit ging Haunstetten in der 55. Minute in Führung. Nach einem Eckball von Peter Sahliger stieg Matthias Buchberger am höchsten und schloss per Kopfball zum 2:1 ab. Der SV Heng gab sich noch nicht geschlagen und erhöhte das Tempo bei seinen Angriffen. Die Gäste kombinierten sehr gefällig bis zur Strafraumlinie, konnten sich aber nicht mehr entscheidend durchsetzen. Haunstetten spielte die sich nun ergebenden Kontermöglichkeiten nicht konsequent zu Ende, so dass der FC Anhang bis zur letzten Minute um die Punkte zittern musste.

Haunstetten: Rainer Reiter, Stephan Kiehner, Matthias Buchberger, Florian Bauer, Christian Kögler, Johannes Schneider, Peter Sahliger, Lukas Schneider, Matthias Schneider, Lukas Betz, Jeton Shala, (Alexander Schneider)

Von Hubert Schneider